

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

FC Rottenburg – Spfr Gechingen 3:1

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2016/17 | 1. Spieltag

15.08.2016 | Von Albert M. Kraushaar

Sportfreunde Gechingen halten 75 Minuten munter mit



Die Gechinger (weiße Trikots/am Ball) mühten sich vergeblich um einen Punktgewinn.

Foto: Kraushaar Foto: Schwarzwälder-Bote

FC Rottenburg – SF Gethingen 3:1 (0:0). Die Landesligapremiere der Fußballer der Sportfreunde Gethingen ging exakt 76 Minuten gut, dann brach das Unheil in Form zweier Tore noch über den Aufsteiger herein.

Zuerst kam Taskin Burga nach einem Ballverlust der Gethinger im Mittelfeld frei zum Abschluss (77.), dann traf Lukas Behr nach einer ganzen Fehlerkette zum 3:1-Endstand (88.).

SFG-Trainer Jens Uwe Zierer begann in Rottenburg mit einer ganz jungen Mannschaft, einzig Heiko Schmidt stand von den Neuzugängen in der Startelf.

Die Platzherren nahmen von Beginn an das Heft in die Hand, die Gethinger taten sich vor allem im Spiel nach vorne recht schwer – vor allem auch immer wieder bei strittigen Abseitspositionen, wobei sich das Schiedsrichtergespann bei seinen Entscheidungen in dieser Hinsicht auch nicht mit Ruhm überschüttete.

Die Erkenntnis, dass Reklamieren in der Landesliga herzlich wenig bringt, sollte sich jedenfalls ebenso so schnell durchsetzen wie die Tatsache, dass Abwehrverhalten nicht allein im Raum funktioniert. "Wir hätten zur Pause schon mit 2:0 führen müssen", bemängelte FCR-Co-Trainer Florian Parker die bis dahin nicht vorhandene Chancenverwertung. Dies konnte Jens-Uwe Zierer zumindest in einer Situation bestätigt.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Sportfreunde aus Gethingen besser ins Spiel, gerieten jedoch nach einer ganzen Fehlerkette bei einem Angriff der Rotten durch Tim Weber (53.) in Rückstand. Davon zeigte sich der Neuling erstaunlicherweise jedoch kaum geschockt. Nach einem schlecht abgewehrten Eckball kam das Spielgerät nochmals zu den Gethingern, die Flanke von der linken Seite drückte Heiko Schmidt zum 1:1-Ausgleich (63.) über die Linie.

Danach wurden die Gäste etwas frecher. Ein Bothner- Schuss ging knapp über die Querlatte (67.). Im Gegenzug hatten die Gäste großes Glück, als Adrian Dettling völlig freistehend über Gethinger das Tor schoss.

Anstatt jetzt auf Ergebnis zu spielen, wollten es die Gethinger wissen, doch die Lücken in der Abwehr blieben. Patrick Philipp stand ein ums andere Mal falsch, die linke Seite war immer wieder offen.

Heiko Schmidt war gleich zweimal (77./81) etwas zu langsam, um die Löcher in der Hintermannschaft zu stopfen. Die Bälle kamen frei nach innen, wo Taskin Burga und Lukas Behr – Letzterer mit freundlicher Unterstützung durch Dennis Carl – sich die Ecken praktisch aussuchen konnten.

Trainerstimmen: Florian Parker, FC Rottenburg: "Über das gesamte Spiel gesehen, war der Sieg heute hoch verdient. Wir hätten schon zu Pause führen können. Am Ende hat man die individuelle Klasse gesehen. Unser Linksfuß Max Maier mit seinen Bällen in die Schnittstelle, das hatte schon Klasse."

Jens-Uwe Zierer: SF Gethingen: "Rottenburg war um die beiden Tore besser. Wir müssen die kleinen Fehler schnell abstellen. Die Gegentore wurden durch unnötige Ballverluste von uns eingeleitet. Die Rottenburger haben ihre Möglichkeiten dann auch clever genutzt."

Mannschaften: FC Rottenburg: Tobias Wagner, Estefanos Berhane, Alexander Schiem, Rene Hirschka (56. Lukas Behr), Max Maier, Jan Baur, Adrian Dettling (79. Leon Oeschger), Tim Weber (84. Jeff Rauschenberger), Mehmet Fidan, Bugra Taskin, Oliver Braun

SF Gethingen: Manuel Potemke, Alexander Pretsch, Dennis Carl, Heiko Schmidt, Patrick Philipp, Jens Kusterer (76. Dennis Özkan), Kai Becker (60. Fabian Schneider), David Weinhardt (83. Pascal Buyer), Florian Gehring, Bastian Bothner, Kevin Kielwein

Tore: 1:0 (53.) Tim Maier; 1:1 (62.) Heiko Schmidt; 2:1 (77.) Taskin Burga; 3:1 (81.) Lukas Behr

Besonderes: gelb/rot (87.) für Spieler des FC Rottenburg

Schiedsrichter: Luca Michilli; Assistenten: Alessandro Heim, Julian Hummel

Zuschauer: 200